

# PRESSEMITTEILUNG

## GOETHE-INSTITUT FREUT SICH ÜBER DEUTSCHEN KULTURFÖRDERPREIS 2016 FÜR „BEIRUT SHORT STORIES“



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

**Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. hat am 24. November den Deutschen Kulturförderpreis 2016 an das Projekt „Beirut Short Stories“ der KfW Stiftung vergeben. Der Geschäftsführer der KfW Stiftung, Dr. Bernd Siegfried, nahm gemeinsam mit dem Generalsekretär des Goethe-Instituts, Johannes Ebert, und den weiteren Partnern Litprom und Commonwealth Foundation, den Preis im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Frankfurt entgegen. Die KfW Stiftung gewann den Preis in der Kategorie für große Unternehmen mit über 2000 Beschäftigten. Der Deutsche Kulturförderpreis wird in den drei Kategorien kleine, mittlere und große Unternehmen vergeben. In diesem Jahr hatten sich rund 90 Unternehmen und Unternehmensstiftungen beworben.**

25. November 2016

**KFW** STIFTUNG

Das Projekt „Beirut Short Stories“ wird vor Ort mit dem Goethe-Institut Libanon durchgeführt und bietet jungen arabischsprachigen Schreibtalenten im Libanon die Gelegenheit, sich in einer Schreibwerkstatt weiterzuentwickeln. Die Schreibwerkstätten werden von arabischsprachigen Schriftstellern geleitet. Nach Kairo mit Abbas Khider war Beirut mit Hussain Al Mozany die zweite Station der Schreibwerkstätten. Perspektivisch soll Amman folgen. Die Autoren der besten Kurzgeschichten erhalten dabei die Möglichkeit, ihre Arbeitsergebnisse auf der Frankfurter Buchmesse und bei ausgewählten Literaturveranstaltungen in Deutschland zu präsentieren. Neben dem Austausch mit anderen Autoren entsteht so auch die Chance zur Vernetzung außerhalb des Nahen Ostens. Gleichzeitig erhalten Leser außerhalb des arabischen Sprachraums einen Einblick in die literarische Arbeit junger Autoren der Region.

„Die Kulturszenen in der arabischen Welt sind ein wichtiger Schlüssel für die gesellschaftliche Entwicklung im Nahen Osten. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit jungen Autorinnen und Autoren ist dem Goethe-Institut deshalb ein besonderes Anliegen. Beirut Short Stories bietet den Freiraum, den die Literaturszenen in der arabischen Welt und anderswo benötigen“, betonte der Generalsekretär des Goethe-Instituts Johannes Ebert anlässlich der Auszeichnung.

Der Vorstand der KfW Stiftung, Dr. Ulrich Schröder, sagte: „Wir freuen uns sehr, dass gerade in der aktuellen Situation mit Beirut Short Stories ein Projekt ausgezeichnet wird, das den schriftstellerischen Nachwuchs im Nahen Osten fördert und dabei auf Austausch und Bereitschaft zur Verständigung setzt. Die Auszeichnung mit dem renommierten Deutschen Kulturförderpreis ist für uns eine großartige Bestätigung unserer Arbeit und zugleich ein Ansporn für die Zukunft.“

### Kontakt:

Christina Steenken  
Pressereferentin  
Goethe-Institut  
Hauptstadtbüro  
Tel.: +49 30 25906 471  
[christina.steenken@goethe.de](mailto:christina.steenken@goethe.de)

### Die Texte finden Sie unter:

Auf Deutsch über Litprom:

[www.litprom.de/projekte/beirut-short-stories.html](http://www.litprom.de/projekte/beirut-short-stories.html)

Auf Englisch über „adda“, dem Online-Magazin der Commonwealth Foundation und dritte Partner des Projektes:

[www.addastories.org](http://www.addastories.org)

*„Beirut Short“ Stories ist ein gemeinsames Projekt der KfW Stiftung, des Goethe-Instituts Libanon und Litprom e.V. unter Mitwirkung der Commonwealth Foundation, London.*



*Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit 159 Instituten in 98 Ländern fördert es die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild. Durch Kooperationen mit Partnereinrichtungen an zahlreichen weiteren Orten verfügt das Goethe-Institut insgesamt über rund 1.000 Anlaufstellen weltweit.*